



**Pressemitteilung
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)
im Bistum Fulda**

**BDKJ-pd-08/2019
23.05.2019**

**Pressemitteilung
Fulda/Kassel/Hanau/Marburg**

Die Zeit läuft: 72-Stunden-Aktion gestartet

Mit dezentralen Auftaktveranstaltungen in Hanau, Kassel und Marburg ist die 72-Stunden-Aktion im Bistum Fulda gestartet. Für 72 Aktionsgruppen und 2200 Teilnehmende begann am Donnerstag um 17.07 Uhr die 72-Stunden-Aktion im Bistum Fulda. In Hessen nehmen insgesamt 5.500 Kinder und Jugendliche an der Aktion teil und arbeiten bis Sonntag, 17.07 Uhr daran, in 250 sozialen Projekten die Welt ein Stück besser zu machen.

Musik, Luftballons, und jede Menge Spannung: Bei den bistumsweiten dezentralen Auftaktveranstaltungen waren auch Weihbischof und Schirmherr der Aktion Dr. Karlheinz Diez in Hanau und Jugendpfarrer Alexander Best in Kassel, sowie viele Bürgermeister und Vertreter*innen der Politik aus dem ganzen Bistum dabei und fieberten mit den insgesamt 72 Aktionsgruppen dem Start der 72-Stunden-Aktion entgegen.

Viele Projektgruppen erfuhren erst um 17.07 Uhr, welche Aufgabe sie die nächsten 72 Stunden erwartet. Entsprechend groß war die Spannung und mit viel Tatendrang ging es an die Arbeit. Unter dem Motto „Uns schickt der Himmel“ entstehen im Rahmen der Aktion zum Beispiel das größte Insektenhotel der Welt in Fulda in der Johannisau. In Stadtallendorf werde 300 Essen für benachteiligte Menschen gekocht und in Großauheim sind die Proben für das Minimusical „Jona“ gestartet.

Ab Freitag werden Schirmherr Weihbischof Dr. Karlheinz Diez, Bischof Dr. Michael Gerber, Seelsorgeamtsleiter OR Thomas Renze und Jugendpfarrer Alexander Best im Bistum unterwegs sein, viele Projektgruppen besuchen und mit anpacken. In Kassel wird am Samstag die Schirmherrin der bundesweiten Aktion Familienministerin Giffey erwartet. Sie

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand
V.i.S.d.P.: Stefanie Wahl, Jessica Kirst und Annika Protz
Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-395,
Fax: 0661-87-547,
e-Mail: bdkj.jugendbildung@bistum-fulda.de
zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.

besucht die Aktionsgruppen Menschen zum Lachen bringen und KjG Kassel bei einer Aufführung in einer sozialen Einrichtung.

Seit der Eröffnung berichtet katholisch.de über Gruppen aus allen Ecken der Bundesrepublik. Als Medienpartner in Hessen sendet hr3 Hilfmeldung und berichtet Live von Projekten aus den Bistümern Mainz, Limburg und Fulda. Hauptunterstützer*innen im Bistum Fulda sind außerdem die Bäckerei Happ, das Bistum und die Caritas im Bistum Fulda.

Für Fragen zur Aktion steht Ihnen die Aktionszentrale (0661/ 87-620; 72stunden@bistum-fulda.de) zur Verfügung.

Fotos: BDKJ Fulda

Der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) im Bistum Fulda vertritt bistumsweit die Interessen von ca. 6300 Mitgliedern der katholischen Jugendverbände in Kirche, Politik und Gesellschaft: DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg), JAA (Junge Aktion der Ackermannsgemeinde), J-GCL (Jugendverbände der Gemeinschaft Christlichen Lebens), KjG (Kath. Junge Gemeinde), J-KAB (Junge Katholische Arbeitnehmerbewegung), KLJB (Kath. Landjugendbewegung), KSJ (Kath. Studierende Jugend), Malteser Jugend und Kolpingjugend, sowie der DjK (Deutsche Jugendkraft) als Anschlussverband. Der BDKJ unterstützt junge Menschen bei ihrer persönlichen Entwicklung und Wegfindung. Dazu bietet er u.a. Seminare der politischen Bildung sowie Fortbildungen an und ist Träger der Freiwilligendienste FSJ und BFD.

Herausgeber: BDKJ-Fulda, Diözesanvorstand
V.i.S.d.P.: Stefanie Wahl, Jessica Kirst und Annika Protz
Nähere Informationen: BDKJ-Diözesanstelle, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661-87-395,
Fax: 0661-87-547,
e-Mail: bdkj.jugendbildung@bistum-fulda.de
zur freien Auswertung durch die Redaktionen von Presse, Rundfunk und Fernsehen, Belegexemplar erbeten.